LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/4877
zu Drucksache 17/4671
18. 12. 2017

Antwort

des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Jan Bollinger (AfD)
– Drucksache 17/4671 –

Ausländeranteil und Migrationshintergrund in der Stadt Neuwied

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/4671 –** vom 23. November 2017 hat folgenden Wortlaut:

Der Ausländeranteil bzw. der Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund ist in den letzten Jahren in Neuwied spürbar angestiegen.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch ist der Ausländeranteil an den einzelnen Grundschulen, den Realschulen plus sowie der Integrierten Gesamtschule in Neuwied (bitte einzeln auflisten sowie Prozentzahl und absolute Zahl der Schüler an der jeweiligen Schule angeben)?
2. Wie hoch ist der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den einzelnen Grundschulen, den Realschulen plus sowie der Integrierten Gesamtschule in Neuwied (bitte einzeln auflisten sowie Prozentzahl und absolute Zahl der Schüler an der jeweiligen Schule angeben)?
3. Wie hoch ist der Ausländeranteil und der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund an den einzelnen Kindergärten, Horten und Kindertagesstätten in Neuwied (bitte einzeln auflisten sowie jeweils Prozentzahl und absolute Zahl angeben)?
4. Wie hoch ist der Ausländeranteil und der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in Neuwied, bezogen auf die dortige Gesamtbevölkerung?
5. Wie viele Asylbewerber und anerkannte Asylbewerber leben in Neuwied? Wie hoch sind aktuell die monatlichen Zuweisungen?
6. Wie hoch ist der Anteil am Bezug von Sozialleistungen unter den fünf größten Gruppen mit Migrationshintergrund in Neuwied, bezogen auf die ursprünglichen Herkunftsstaaten?
7. Wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten (einschließlich zugezogener Ehepartner) wurden in Neuwied eingebürgert (bitte einzeln und aggregiert und wenn möglich für die letzten 20 Jahre aufführen)?

Das **Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Dezember 2017 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie der Ausländeranteil an den einzelnen Grundschulen, an den Realschulen Plus sowie der Integrierten Gesamtschule in Neuwied im Schuljahr 2017/2018 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 10. Januar 2018

Kurzbezeichnung	Schülerinnen und Schüler				
	Gesamt	darunter mit Migrations-hintergrund	Anteil in Prozent	darunter Ausländer	Anteil Ausländer an Gesamt in Prozent
GS Neuwied FCSN	241	4	1,7	1	0,4
GS Neuwied Geschwister-Scholl	325	262	80,6	66	20,3
GS Neuwied Heddesdorfer Berg	180	112	62,2	10	5,6
GS Neuwied Margareten	125	52	41,6	14	11,2
GS Neuwied Marien	222	192	86,5	90	40,5
GS Neuwied Sonnenland	211	130	61,6	45	21,3
GS Neuwied-Engers	167	79	47,3	24	14,4
GS Neuwied-Feldkirchen	171	20	11,7	1	0,6
GS Neuwied-Gladbach	71	2	2,8	1	1,4
GS Neuwied-Heimbach-Weis	87	27	31,0	7	8,0
GS Neuwied-Irlich	174	38	21,8	17	9,8
GS Neuwied-Niederbieber	191	78	40,8	12	6,3
GS Neuwied-Oberbieber	215	61	28,4	12	5,6
IGS Neuwied	777	207	26,6	34	4,4
RS+ Neuwied FCSN	227	9	4,0	2	0,9
RS+ Neuwied Heinrich-Heine	436	278	63,8	125	28,7
RS+ Neuwied Robert-Krups	528	46	8,7	46	8,7
RS+ Neuwied-Niederbieber	536	119	22,2	80	14,9
Gesamt	**4 884**	**1 716**	**35,1**	**587**	**12,0**

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik.)

Zu Frage 3:

Eine Differenzierung nach dem „Ausländeranteil“ und dem „Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund“ ist nicht möglich. Basis für die gelieferten Zahlen ist die SGB VIII-Statistik, in der ausschließlich eine Abfrage zum Thema „Migrationshintergrund“ erfolgt. Dieser ist zu bejahen, wenn mindestens ein Elternteil des Kindes ausländischer Herkunft ist, also aus dem Ausland stammt. Die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern ist nicht maßgeblich.
Aus Datenschutzgründen sind die Einrichtungen anonymisiert durchnummeriert, um keine Rückschlüsse auf schützenswerte, personenbezogene Daten zu ermöglichen. Die Angaben können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Einrichtung	Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Prozent
1	44	69,84
2	33	57,89
3	3	3,61
4	45	70,31
5	55	63,22
6	21	25,93
7	53	68,83
8	31	65,96
9	19	38,00
10	3	7,89
11	13	23,21
12	15	35,71
13	22	19,64

Einrichtung	Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in Prozent
14	32	35,56
15	18	13,85
16	48	63,16
17	48	78,69
18	5	10,87
19	6	24,00
20	22	52,38
21	33	29,20
22	24	39,34
23	17	22,97
24	12	25,53
25	57	90,48
26	86	56,95
27	67	59,29
28	65	76,47
29	49	62,03
30	32	58,18
31	28	45,16
32	68	73,12
33	21	80,77
Gesamtsumme	**1 095**	**46,62**

(Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz und eigene Berechnungen. Stichtag: 1. März 2016 [Abfrage vom 25. September 2017])

Zu Frage 4:

Hierzu hat die Stadt Neuwied mitgeteilt, dass bezogen auf derzeit 65 571 Einwohner der Stadt Neuwied der Ausländerinnen- und Ausländeranteil (nur ausländische Staatsangehörige) bei 11,7 Prozent und der Anteil Migrationshintergrund (d. h. ausländische und deutsche Staatsangehörigkeit) bei 25,6 Prozent der Gesamtbevölkerung liegt.

Zu Frage 5:

Das Ausländerzentralregister des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge differenziert nicht nach großen kreisangehörigen Städten. Ausgewiesen werden Landkreise und kreisfreie Städte. Aus diesem Grund können nur Angaben für den Landkreis Neuwied genannt werden.
Angaben über die Anzahl der Asylbewerberinnen und -bewerber und die anerkannten Asylbewerberinnen und -bewerber, die in dem Landkreis Neuwied leben, können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Ausländerzentralregister (Stichtag 31. Oktober 2017) Landkreis Neuwied	Personen
Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die sich im laufenden Asylverfahren befinden und in Besitz einer Aufenthaltsgestattung sind	502
Anerkannte Asylbewerberinnen und Asylbewerber insgesamt	1 982
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 1 AufenthG (Asylberechtigter)	–
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	1 205
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	564
davon mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebungshindernisse festgestellt)	213

Zu Frage 6:

Der Begriff der Sozialleistungen umfasst unterschiedliche Leistungen, von denen die Kommunen nur Kenntnis haben, soweit sie selbst Leistungsträger sind.
Dementsprechend hat die Stadt Neuwied mitgeteilt, dass zu der Frage keine Angaben gemacht werden können.

Zu Frage 7:

Die Angaben können aus der in der Anlage beigefügten Statistik des Statistischen Landesamtes entnommen werden. Das Landesamt hat mitgeteilt, dass keine Angaben über miteingebürgerte Ehegatten erhoben werden und keine Daten über die Herkunftsstaaten, sondern ausschließlich nach Staatsangehörigkeit der Eingebürgerten. Entsprechend sind die beiliegenden Tabellen nach Staatsangehörigkeiten gegliedert.

Anne Spiegel
Staatsministerin

Anlage

Eingebürgerte in der Stadt Neuwied von 1997 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit

Gebiet der vorherigen Staatsangehörigkeit	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	insgesamt
Türkei	25	25	70	65	60	35	50	25	20	20	20	15	20	40	35	65	35	25	40	25	715
Russische Föderation	125	90	55	.	10	5	.	.	5	5	.	–	5	–	5	5	.	–	.	.	310
Kasachstan	120	60	30	5	5	5	5	5	5	5	–	.	5	5	5	.	.	5	5	.	260
Irak	.	–	.	5	–	–	–	5	5	.	5	5	15	20	30	20	5	10	5	5	140
Libanon	–	–	10	10	35	10	.	–	.	.	5	.	.	5	5	5	5	.	.	–	95
Kirgisistan	20	15	35	5	.	–	.	–	10	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	90
Pakistan	.	.	5	5	5	5	5	5	10	5	.	.	.	10	.	5	5	.	.	.	75
Syrien, Arabische Republik	–	–	5	5	15	.	–	5	.	.	5	.	.	5	5	5	5	.	5	5	75
Iran, Islamische Republik	–	–	–	10	10	10	10	10	10	–	–	.	.	.	5	.	.	.	5	.	75
Polen	5	5	5	–	.	5	5	5	10	5	5	.	5	–	5	5	5	.	5	.	70
Serbien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10	30	5	.	5	–	15	.	5	70
Ukraine	15	.	.	.	5	5	.	5	.	.	.	–	–	–	5	5	.	5	.	5	55
Marokko	–	10	5	.	–	–	5	5	5	.	.	.	.	5	.	5	.	.	5	.	55
ehemaliges Jugoslawien	5	–	.	5	25	.	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	50
Vietnam	5	5	.	.	.	5	–	–	5	–	–	–	5	5	5	5	.	.	–	5	50
Kosovo	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	10	10	5	15	–	40
Afghanistan	–	–	.	.	.	–	–	–	.	5	5	–	–	5	.	5	5	5	.	5	40
Bosnien und Herzegowina	.	5	–	.	5	–	.	5	–	.	5	5	.	–	.	.	5	.	.	.	35
Tunesien	5	5	.	–	5	–	5	.	.	–	–	.	–	.	5	–	.	.	.	.	35
Italien	–	.	.	–	.	–	.	.	5	.	5	–	.	.	.	.	.	5	5	.	30
Algerien	–	.	–	–	5	–	.	5	–	–	.	–	.	.	5	5	.	.	5	.	30
ehemaliges Serbien (mit Kosovo)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	15	5	–	–	–	–	–	–	–	–	25
Rumänien	.	.	–	–	.	–	5	.	–	.	5	.	–	.	5	–	.	.	–	.	25
Nigeria	–	.	–	.	.	.	–	–	.	.	.	–	–	–	.	–	.	5	5	.	20
Togo	–	–	.	–	–	–	5	.	–	5	.	5	–	–	–	–	5	.	–	.	20
Albanien	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.	–	.	5	5	.	.	.	–	–	.	15
Philippinen	.	.	.	–	–	.	–	–	.	5	–	.	–	–	–	–	5	.	–	.	15
China	–	–	.	–	.	–	.	.	5	–	–	–	.	.	–	.	–	.	–	–	15
Staatenlos	–	–	–	–	.	.	–	.	–	–	.	.	5	.	–	–	–	–	.	–	15
Sri Lanka	–	–	–	–	5	5	–	–	–	–	5	–	–	–	–	.	–	.	–	–	15
Kroatien	–	–	–	–	.	.	–	.	–	.	–	–	–	–	.	–	.	–	.	.	10
Kongo, Republik	–	–	–	–	.	.	5	–	–	–	–	5	–	–	.	–	–	–	–	–	10
Mazedonien	.	.	–	–	5	–	–	–	.	–	.	–	–	–	.	–	.	–	–	.	10
Ghana	.	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	.	–	–	–	10
Brasilien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	5	.	–	–	–	.	.	10
ehemaliges Serbien und Montenegro	–	–	–	–	–	–	–	10	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10
Griechenland	–	–	–	–	.	–	.	.	–	.	–	–	.	–	–	.	–	–	–	.	10
Kamerun	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	.	–	.	.	–	.	.	10
Ungeklärt	5	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	10

Eingebürgerte in der Stadt Neuwied von 1997 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit

Gebiet der vorherigen Staatsangehörigkeit	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	insgesamt
Frankreich	–	.	.	–	.	–	–	–	.	–	–	–	–	–	.	–	.	–	–	–	5
Eritrea	–	.	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	5
Peru	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	5
Thailand	–	–	–	–	.	–	.	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	5
Slowakei	5	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	5
ehemalige Sowjetunion o. n. Angabe	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Spanien	–	.	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	.	5
Tschechische Republik	.	–	–	–	.	–	–	.	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	.	–	5
Sudan	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	5
Ägypten	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	–	.	.	.	5
Bulgarien	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	.	.	5
Dominikanische Republik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.	–	–	–	–	–	.	–	.	5
Kuba	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	.	.	–	–	.	–	5
Georgien	–	–	–	–	–	–	.	–	–	.	.	–	–	–	–	.	.	–	–	–	5
Indien	–	.	.	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	5
Bangladesch	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	5
Usbekistan	–	.	–	–	.	–	–	–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	5
Lettland	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	5
Montenegro	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	.	.	–	–	–	–	5
Ungarn	–	–	–	.	–	–	–	–	.	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	5
Libyen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5
Guinea	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.	–	–	5
Somalia	–	–	.	–	.	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Armenien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.	5
Tadschikistan	–	.	.	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	5
Niederlande	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	5
Kenia	–	–	–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	5
Kongo, Demokratische Republik	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.	–	5
Jemen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–	5
Estland	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Litauen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.
Moldau, Republik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Österreich	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Weißrussland (Belarus)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	.
Sierra Leone	–	–	–	–	.	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Haiti	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	.	–	–	–	–	–	.
Paraguay	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.
Aserbaidschan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.	–	–	–	.
Jordanien	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	.

Eingebürgerte in der Stadt Neuwied von 1997 bis 2016 nach Staatsangehörigkeit

Gebiet der vorherigen Staatsangehörigkeit	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	insgesamt
Belgien	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Finnland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	.
Vereinigtes Königreich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	.
Äthiopien	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Cote de Ivoire	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Liberia	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Senegal	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Zentralafrikanische Republik	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Argentinien	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Kanada	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Kolumbien	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Mexiko	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Venezuela	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Japan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.
Nepal	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	.	–	–	–	–	–	–	–	–	.
Gesamtsumme	350	245	235	120	210	105	130	100	105	80	100	70	110	120	155	155	115	95	130	90	2 815

Zur Wahrung der Geheimhaltung persönlicher Verhältnisse sind alle ausgewiesenen Fallzahlen aus der Einbürgerungsstatistik jeweils auf ein Vielfaches von Fünf gerundet. Abweichungen zwischen den ausgewiesenen Summen und den Summen der Einzelwerte, die für deren Ermittlung maßgeblich sind, ergeben sich durch das angewandte Rundungsverfahren.

Zeichenerklärung
. Wert geheim gehalten
– Kein Wert vorhanden

Quelle: Einbürgerungsstatistik